



Composit Pumpengruppe
UFH-PGKTA-K
Betriebsanleitung



Henco Industries NV

Toekomstlaan 27

2200 Herentals

Telefon +32 14 28 56 60

info@henco.be

www.henco.be

Veröffentlichung: 09.2026

1. Über diese Betriebsanleitung

1. Über diese Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Composit Pumpengruppe UFH-PGKTA-K (im Folgenden auch als „Produkt“ bezeichnet). Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

-  Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden wurde.
-  Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung für sämtliche Arbeiten am oder mit dem Produkt jederzeit zugänglich ist.
-  Geben Sie diese Betriebsanleitung sowie alle weiteren produktbezogenen Dokumente an alle Besitzer des Produkts weiter.
-  Sollten Sie der Ansicht sein, dass diese Betriebsanleitung Fehler, Unstimmigkeiten, Mehrdeutigkeiten oder sonstige Mängel enthält, wenden Sie sich vor der Verwendung des Produkts an den Hersteller.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich im Rahmen der jeweils geltenden urheberrechtlichen Bestimmungen verwendet werden. Änderungen bleiben vorbehalten.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder mittelbare Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung oder aus der Nichteinhaltung von Richtlinien, Vorschriften, Normen sowie sonstigen am Installationsort des Produkts geltenden gesetzlichen Bestimmungen resultieren.

2. Informationen zur Sicherheit

2.1 Informationen zur Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen sind alle am Installationsort des Produkts geltenden Richtlinien, Normen und Betriebsvorschriften einzuhalten. Stellen Sie vor der Verwendung des Produkts sicher, dass Sie mit allen einschlägigen Richtlinien, Normen und Betriebsvorschriften vertraut sind und diese einhalten.

Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sind durch Warnsymbole und Signalwörter hervorgehoben. Je nach Schweregrad einer Gefahr werden die Sicherheitsmeldungen in unterschiedliche Gefahrenkategorien eingeteilt.



GEFAHR

GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

HINWEIS

HINWEIS weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Sachschäden führen kann.

Darüber hinaus werden in dieser Betriebsanleitung die folgenden Symbole verwendet:



Dies ist das allgemeine Sicherheitswarnsymbol. Es weist auf Verletzungsgefahren oder mögliche Sachschäden hin. Befolgen Sie alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitshinweise, um mögliche Todesfälle, Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden.



Dieses Symbol weist auf eine gefährliche elektrische Spannung hin. Wird dieses Symbol in einem Sicherheitshinweis verwendet, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

1. Über diese Betriebsanleitung

2.2 Verwendungszweck

Dieses Produkt darf ausschließlich zur konstanten Temperaturregelung von Fußbodenheizungen in Gebäuden und in Verbindung mit den folgenden Medien verwendet werden:

-  Heizungswasser gemäß VDI 2035
-  Wasser-/Glykolgemische mit einem maximalen Glykolanteil von 50 %

Jede über die in dieser Betriebsanleitung ausdrücklich zulässige Anwendung hinausgehende Nutzung ist unzulässig und kann zu Gefährdungen führen.

Stellen Sie vor der Verwendung des Produkts sicher, dass es für den von Ihnen vorgesehenen Anwendungsfall geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens die folgenden Punkte:

-  Alle am Installationsort des Produkts geltenden Richtlinien, Normen und Sicherheitsvorschriften
-  Alle für das Produkt angegebenen Bedingungen und Daten
-  Die Bedingungen des vorgesehenen Anwendungsfalls

Führen Sie zusätzlich im Hinblick auf den vorgesehenen Anwendungsfall eine Risikobeurteilung nach einem anerkannten Verfahren durch und setzen Sie auf Grundlage der Ergebnisse der Risikobeurteilung die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen um. Berücksichtigen Sie die Auswirkungen der Installation oder Integration des Produkts in ein System oder eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts sämtliche Arbeiten und sonstigen Tätigkeiten in Verbindung mit dem Produkt gemäß den in der Betriebsanleitung und auf dem Typenschild angegebenen Bedingungen sowie unter Einhaltung aller am Installationsort des Produkts geltenden Richtlinien, Normen und Sicherheitsvorschriften aus.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Produkt darf in den folgenden Fällen und zu den folgenden Zwecken keinesfalls verwendet werden:

-  Betrieb als Trinkwasserzirkulationssystem
-  Verwendung mit anhaftenden, korrosiven oder brennbaren Flüssigkeiten
-  Betrieb in Solarsystemen
-  Gefahrenbereich
Wird das Produkt in Gefahrenbereichen betrieben, können Funken Verpuffungen, Brände oder Explosionen verursachen.

2.4 Qualifikation des Personals

Nur fachlich qualifizierte und entsprechend geschulte Personen mit ausreichender Ausbildung und Erfahrung, die in der Lage sind, Risiken zu erkennen und Gefahren zu vermeiden, die durch elektrische Energie entstehen können, sind berechtigt, dieses Produkt zu montieren, in Betrieb zu nehmen, zu warten und außer Betrieb zu setzen.

Nur entsprechend geschulte Personen, die mit dem Inhalt dieser Betriebsanleitung sowie aller weiteren zugehörigen Produktdokumentationen vertraut sind und diese verstehen, sind berechtigt, am und mit dem Produkt zu arbeiten.

Diese Personen müssen über eine ausreichende technische Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung verfügen und in der Lage sein, potenzielle Gefährdungen, die durch die Verwendung des Produkts entstehen können, vorherzusehen und zu erkennen.

Alle Personen, die am und mit dem Produkt arbeiten, müssen mit sämtlichen Richtlinien, Normen und Sicherheitsvorschriften, die bei der Ausführung solcher Arbeiten einzuhalten sind, vollständig vertraut sein.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Berücksichtigen Sie bei Arbeiten am und mit dem Produkt, dass am Installationsort Gefährdungen vorhanden sein können, die nicht unmittelbar vom Produkt selbst ausgehen.

2.6 Änderungen am Produkt

Führen Sie am und mit dem Produkt ausschließlich Arbeiten aus, die in dieser Betriebsanleitung ausdrücklich beschrieben sind. Nehmen Sie keine Änderungen am Produkt vor, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

3. Transport und Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport oder unsachgemäße Lagerung beschädigt werden.

HINWEIS

UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG

- Stellen Sie sicher, dass während des Transports oder der Lagerung des Produkts die angegebenen Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Verwenden Sie für den Transport des Produkts die Originalverpackung.
- Lagern Sie das Produkt in einer sauberen und trockenen Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt während des Transports und der Lagerung vor Stößen und Erschütterungen geschützt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Gerät führen.

4. Produktbeschreibung

4.1 Übersicht

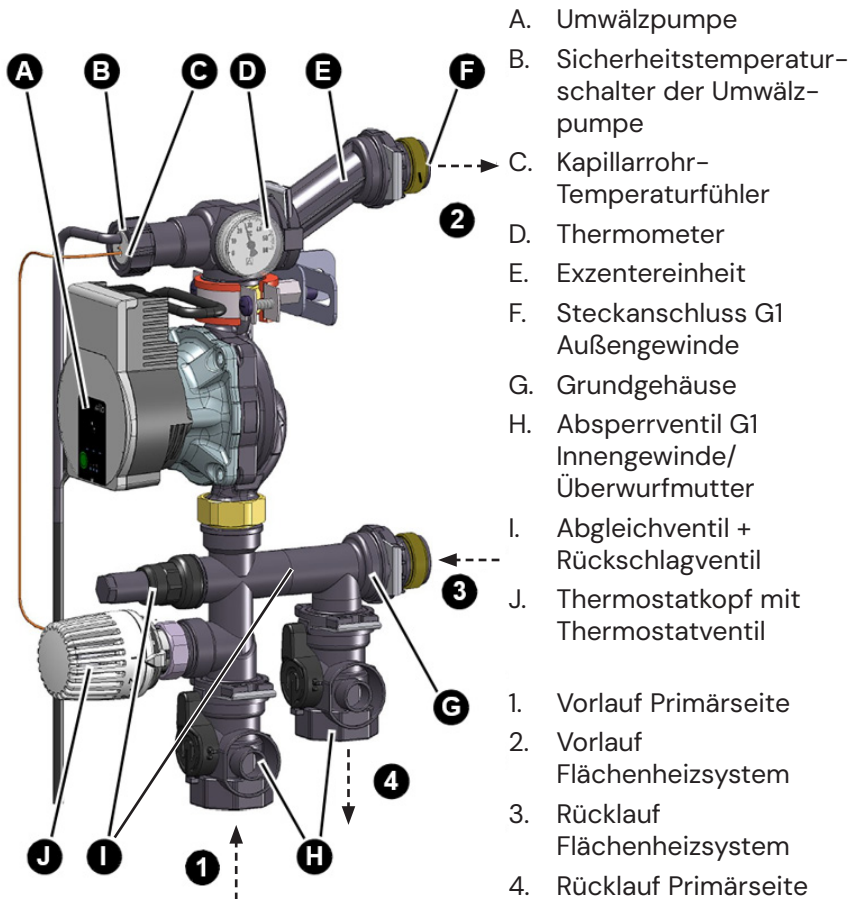


Abbildung 1: Übersicht

4.2 Abmessungen und Anschlüsse

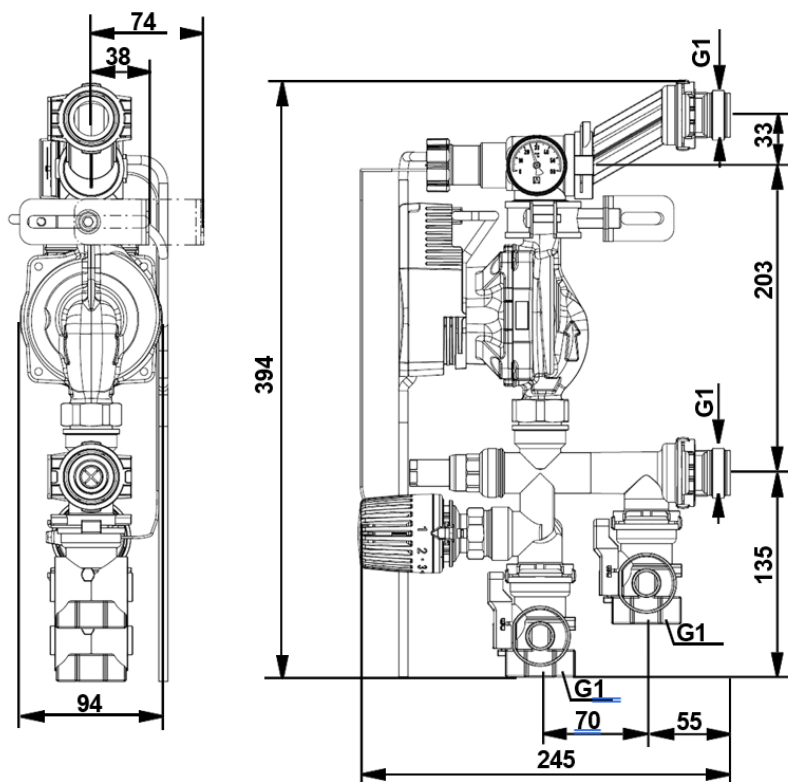
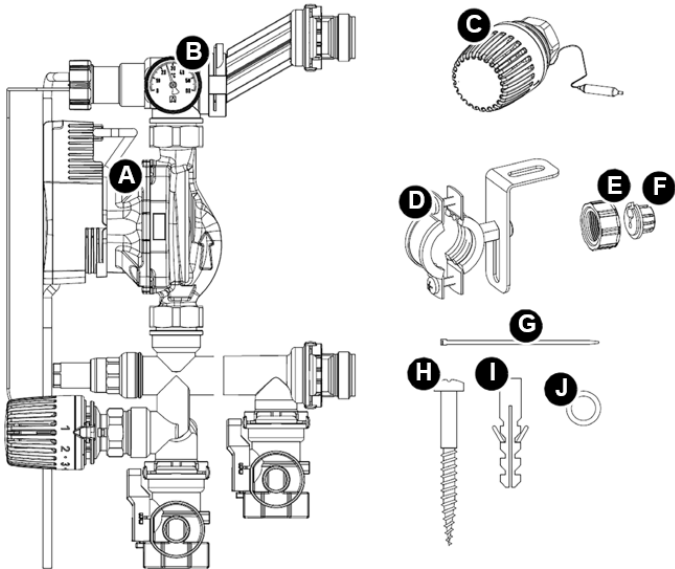


Abbildung 2: Abmessungen in mm

4.3 Lieferumfang

Der Lieferumfang umfasst:



A Composit Pumpengruppe UFH-PGKTA-K (1 x)

B Thermometer (1 x)

C Thermostatkopf mit Thermostatventil (1x)

D Rohrschelle mit Befestigungsbügel (1 x)

E Mutter M28 x 1,5 (1 x)

F Dichtung (1 x)

G Kabelbinder (1 x)

H Schraube Ø 6 x 70 mm (1 x)

I Dübel Ø 8 x 51 mm (1 x)

J Flachdichtung (1 x)

Betriebsanleitung „Produkt“ (1 x)

Betriebsanleitung Umwälzpumpe (1 x)

4.4 Funktion

Das Produkt regelt die Vorlauftemperatur des Flächenheizsystems.

Weicht die am Kapillarrohr-Temperaturfühler gemessene Vorlauftemperatur vom am Thermostatkopf eingestellten Sollwert ab, regelt der Thermostatkopf über den Ventilhub des Thermostatventils die zugeführte Warmwassermenge.

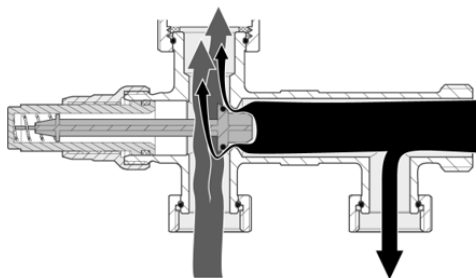


Abbildung 3: Durchflussmenge mit Abgleichventil

Mit Abgleichventil

Das eingebaute Abgleichventil erzeugt einen geringen Differenzdruck, sodass das Warmwasser aus dem Primärkreis vorrangig über das Vorlaufventil beigemischt wird.

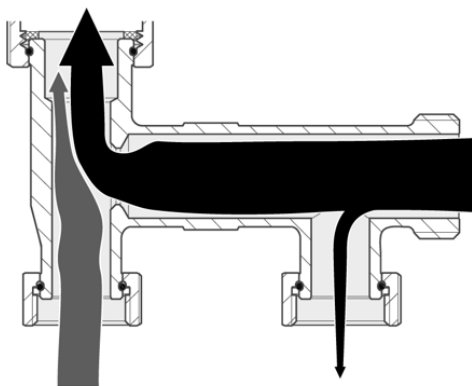


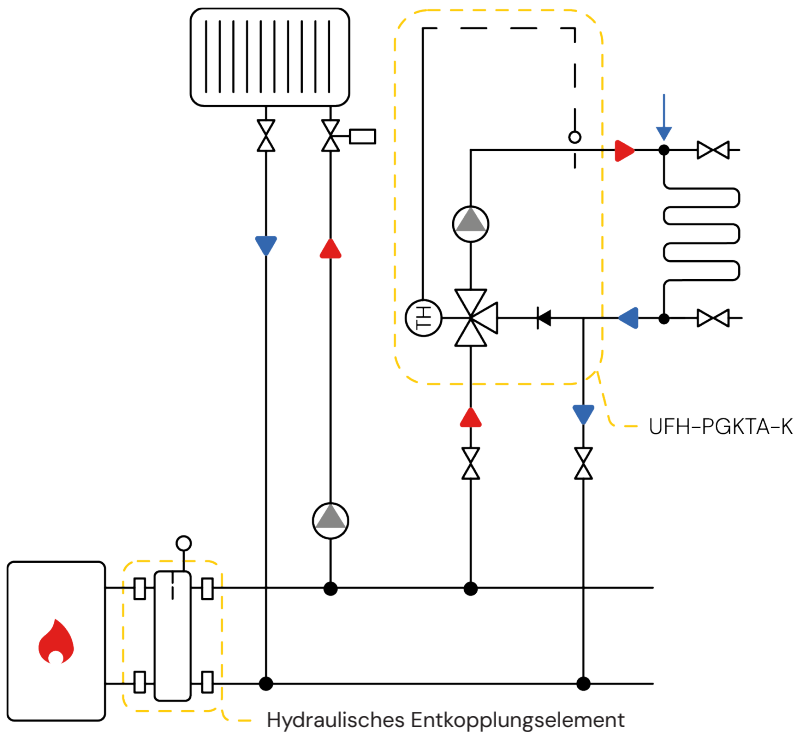
Abbildung 4: Durchflussmenge ohne Abgleichventil

Ohne Abgleichventil

Ohne Abgleichventil kann der Anteil des Rücklaufs zu hoch sein, sodass die eingestellte Temperatur unter Umständen nicht erreicht wird.

4.5 Installationsschema für Wärmeerzeuger und Flächenheizung

Eine hydraulische Weiche dient der hydraulischen Entkopplung. Sie stellt sicher, dass die Pumpe des Wärmeerzeugers nicht mehr in Reihe mit der Fußbodenheizungspumpe betrieben wird, sodass sich beide Pumpen nicht mehr gegenseitig beeinflussen. Dies ist nicht nur für einen ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich, sondern auch notwendig, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsthermostat im Falle einer Überhitzung wirksam abschalten kann.



4.6 Zulassungen, Konformitäten, Zertifizierungen

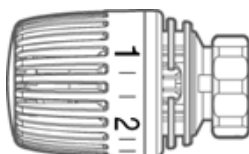
Bei Ausführungen mit Umwälzpumpe sind die Betriebsanleitungen des Pumpenherstellers zu beachten.

4.7 Technische Daten

Parameter	Wert
Allgemeine technische Daten	
Gewicht	2,2 kg
Material der Armaturen	Messing/Kunststoff
Betriebsdruck	6 bar
Medium	Heizungswasser gemäß VDI 2035 Wasser-/Glykolkemische mit einem maximalen Glykolanteil von 50 %
Temperatur des Mediums	95 °C maximal Primärseite 60 °C maximal Sekundärseite (durch Thermostat auf 55 °C begrenzt)
Druckverlust	
Thermostatventil	Durchflusskoeffizient Kvs = 4,0 m ³ /h
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur im Betrieb	0 ... 60 °C

4.7.1 Temperaturtabelle des Thermostatkopfs

Einstellwert	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Temperatur in °C (ungefähr)	20	25	30	34	38	42	46	50	55



4.8 Einstelldiagramm des Abgleichventils

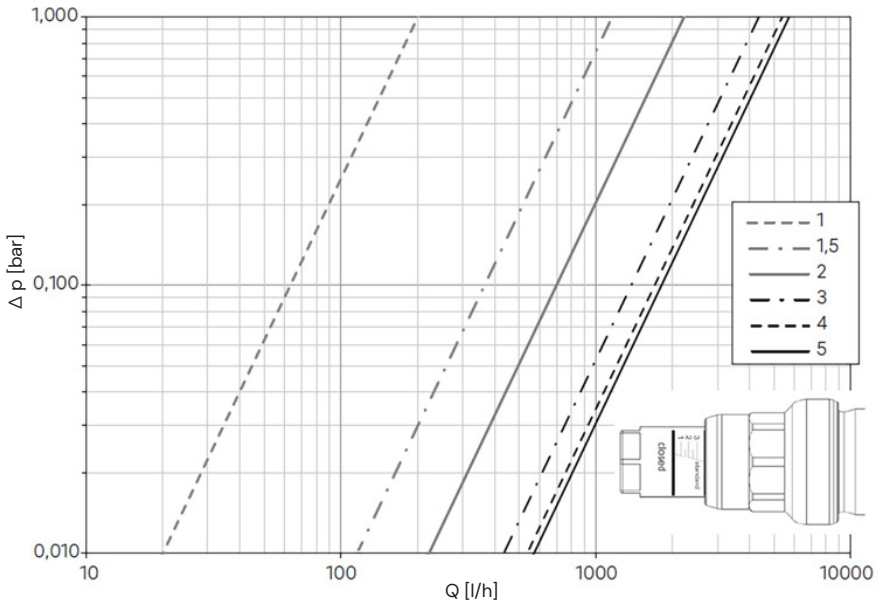


Abbildung 6: Einstelldiagramm des Abgleichventils

5. Montage



WARNUNG

HEISSE FLÜSSIGKEIT

Wasser in Heizungsanlagen steht unter hohem Druck und kann Temperaturen von über 100 °C erreichen.

- Stellen Sie vor der Montage des Produkts sicher, dass das Heizungswasser abgekühlt ist.

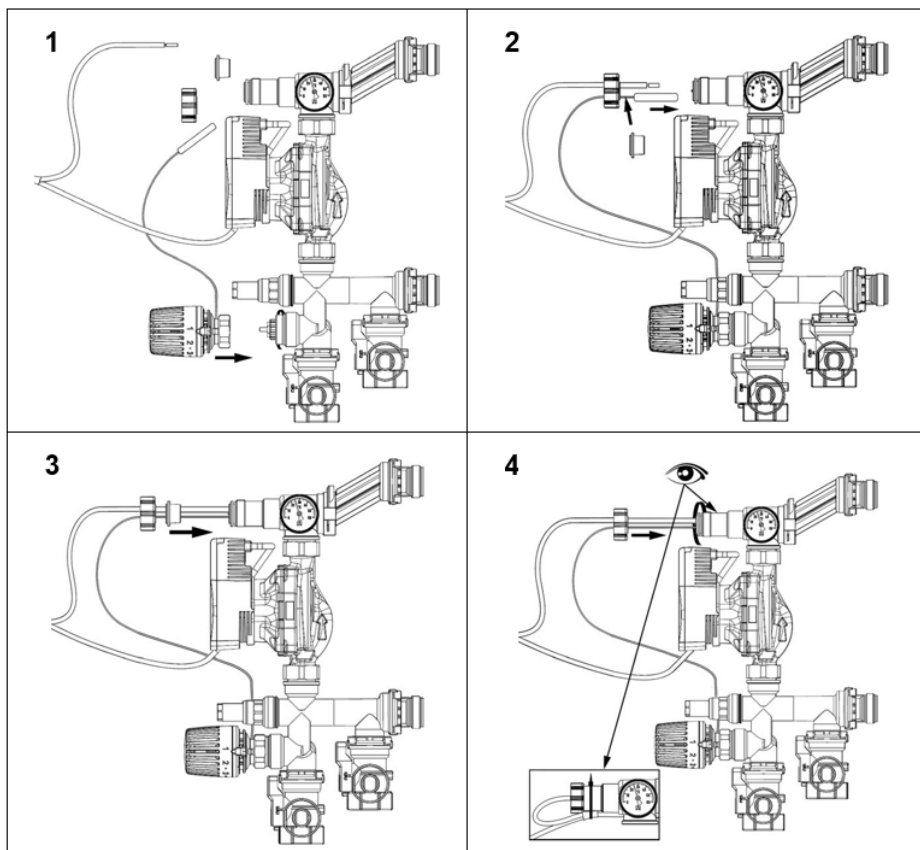
Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen.

5.1 Vorbereiten der Montage

Montieren Sie das Produkt erst, nachdem sämtliche Rohrmontage-, Schweiß- und Lötarbeiten abgeschlossen sind. Stellen Sie durch Anpassen der Halterungen sicher, dass der Verteiler in der richtigen Höhe montiert ist.

- Spülen Sie die Leitungen der Anlage vor der Installation des Produkts.

Wenn Sie das Produkt in eine bestehende Anlage einbauen, beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Elektrischer Anschluss“ auf Seite 15.



5.2 Wandmontage

HINWEIS

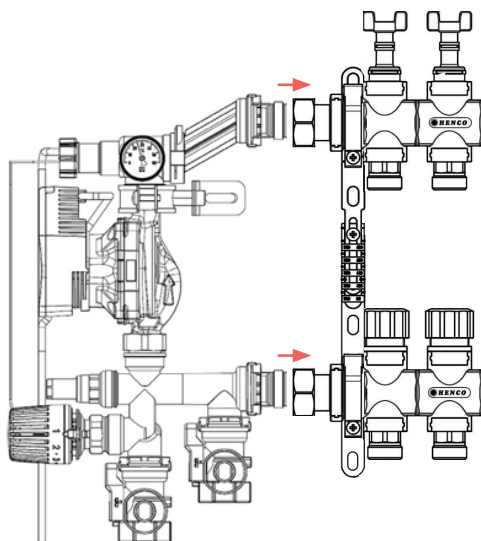
MECHANISCHE BELASTUNGEN UND SPANNUNGEN

- Stellen Sie bei der Wandmontage sicher, dass das Produkt keinen mechanischen Belastungen oder Spannungen ausgesetzt wird.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Gerät führen.

1. Montieren Sie das Produkt in einem Schrank oder an der Wand.
2. Montieren Sie die Vor- und Rücklaufleitung am Produkt.

5.3 Montage des Produkts am Heizkreisverteiler



1

Montieren Sie das Produkt mit den Dichtungen am Heizkreisverteiler.

5.4 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

ELEKTRISCHER SCHLAG

- Stellen Sie sicher, dass der Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzklasse, doppelte Isolierung) durch die Art der elektrischen Installation nicht beeinträchtigt wird.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.



GEFAHR

ELEKTRISCHER SCHLAG DURCH SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE

- Trennen Sie vor Beginn der Arbeiten die Netzspannungsversorgung und stellen Sie sicher, dass diese nicht unbeabsichtigt wieder eingeschaltet werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass von elektrisch leitfähigen Gegenständen oder Medien keine Gefährdungen ausgehen können.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

1. Schließen Sie die Umwälzpumpe gemäß der beiliegenden Betriebsanleitung an.

6 Inbetriebnahme

6.1 Inbetriebnahme des Produkts

Befüllen, Spülen und Entlüften des Systems

– Beachten Sie die Betriebsanleitung des Heizkreisverteilers.

1

Schließen Sie das Abgleichventil mit einem maximalen Anzugsdrehmoment von 3 Nm an.

2

Öffnen Sie das Thermostatventil (A).

3

Befüllen und spülen Sie das System gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung des Herstellers des Heizkreisverteilers.

4

Setzen Sie das System unter Druck.

5

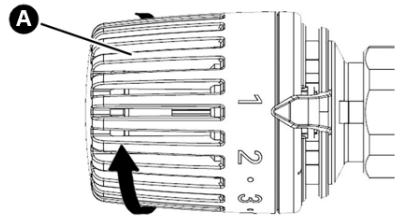
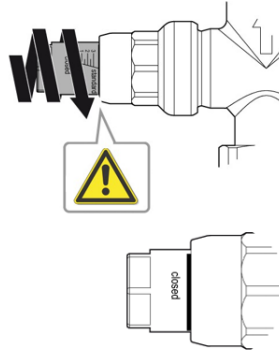
Der Druck im System muss über einen Zeitraum von mindestens zwei Stunden konstant bleiben (geringfügige Abweichungen im Zeitverlauf können durch thermische Ausdehnung verursacht werden).

6

Überprüfen Sie alle verschraubten Rohrverbindungen und Anschlüsse auf Dichtheit.

7

Führen Sie nach Ablauf von zwei Stunden eine Dichtheitsprüfung durch.



8

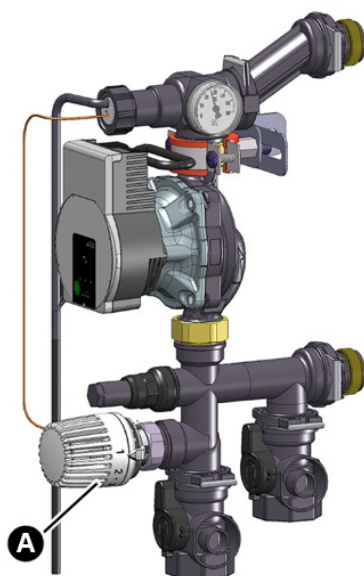
Füllen Sie das System mit Wasser, bis der Betriebsdruck erreicht ist.

9

Öffnen Sie das Abgleichventil und stellen Sie den gewünschten Wert ein.

7 Betrieb

7.1 Einstellen der Temperatur



1

Stellen Sie die gewünschte Temperatur am Thermostatkopf (A) ein (siehe Kapitel „Temperaturtabelle des Thermostatkopfs“).

Abbildung 7: Einstellen der Temperatur

8 Wartung

8.1 Wartungstätigkeiten

Überprüfen Sie das Produkt zu Beginn der Heizperiode sowie in regelmäßigen Abständen während der Heizperiode auf Dichtheit und ordnungsgemäßen Betrieb.

1

Stellen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb der Umwälzpumpe sicher.

2

Stellen Sie das ordnungsgemäße Regelverhalten des Produkts sicher:

- Stellen Sie sicher, dass die am Thermometer angezeigte Temperatur der Einstellung am Thermostatkopf entspricht.

9 Störungsbehebung

Störungen, die sich nicht mit den in diesem Kapitel beschriebenen Maßnahmen beheben lassen, dürfen ausschließlich vom Hersteller behoben werden.

Problem	Mögliche Ursache	Reparatur
Geräusche im System	Luft im System	Entlüften Sie das System
	Pumpenleistung zu hoch	Korrigieren Sie die Pumpenleistung
Unzureichende Wärmeabgabe des Flächenheizsystems	Pumpleistung ist unzureichend	Korrigieren Sie die Pumpenleistung
	Thermostatkopf zu niedrig eingestellt	Erhöhen Sie die Einstellung am Thermostatkopf
	Abgleichventil vollständig geöffnet	Korrigieren Sie die Einstellung des Abgleichventils
	Temperatur des Primärkreises zu niedrig	Korrigieren Sie die Kesseleinstellungen
Übermäßige Wärmeabgabe des Flächenheizsystems	Thermostatkopf zu hoch eingestellt	Verringern Sie die Einstellung am Thermostatkopf
	Thermostatkopf oder Thermostatventil defekt	Ersetzen Sie das defekte Bauteil
Geräusche in der Umwälzpumpe	Luft in der Umwälzpumpe	Lassen Sie die Umwälzpumpe laufen. Entlüften Sie die Umwälzpumpe manuell (siehe Betriebsanleitung der Pumpe)
	Druck im System ist zu niedrig	Erhöhen Sie den Druck im System. Überprüfen Sie das Gasvolumen im Ausdehnungsgefäß

Problem	Mögliche Ursache	Reparatur
Die Umwälzpumpe startet nicht	Umwälzpumpe ist blockiert	Verschmutzungen entfernen
	Umwälzpumpe ist defekt	Umwälzpumpe austauschen
	Keine Spannungsversorgung	Stellen Sie die Spannungsversorgung her
Weitere Störungen	–	Kontakt Henco-Service-Hotline

10 Außerbetriebnahme, Entsorgung

Das Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgen Sie das Produkt unter Einhaltung aller geltenden Richtlinien, Normen und Sicherheitsvorschriften.

Entsorgen Sie das Produkt an einer offiziellen Sammelstelle oder geben Sie es an die Rücknahmestelle des Herstellers oder des Händlers zurück.



1

Trennen Sie das Produkt von der Versorgungsspannung.

2

Demontieren Sie das Produkt (siehe Kapitel „Montage“, in umgekehrter Reihenfolge der Arbeitsschritte).

3

Entsorgen Sie das Produkt.

11 Rücksendung des Geräts

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, bevor Sie Ihr Produkt zurückschicken (orders@henco.be).

12 Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.henco.be/en/support/downloads/legal/termsandconditionsofpurchase oder in Ihrem Kaufvertrag. Oder verwenden Sie den folgenden Link (nur für die digitale Version):

https://a.storyblok.com/f/240355/x/3572c72ff1/henco-algemene-inkoopvw-e-update-07-2022_1.pdf

13 Ersatzteile und Zubehör

HINWEIS

UNGEEIGNETE TEILE

- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Gerät führen.

Produktbezeichnung	Teilenr.	Abbildung
UFH-PGKTA-K	Composit Pumpengruppe	
UFH-C77243	Absperrventil für Composit Pumpengruppe UFH-PGKTA-K	
UFH-PGKTA-K-T	Thermometersatz 40 UFH-PGKTA-K – Ø 40	
UFH-C77245	WILO-Anschlusskabel Temperaturbegrenzung 55 °C	
UFH-C77247	WILO-Kunststoffpumpe PARA 15-130-643/ SCU-12	
UFH-C77249	Thermostatkopf mit Fühler für UFH-PGKTA-K	

13 Ersatzteile und Zubehör

Beachten Sie beim Austausch der Pumpe das nachfolgend angegebene maximal zulässige Anzugsdrehmoment (40 Nm).

